fondsreproduktion sowie auf den Gebieten der materiellen Bilanzierung, der besseren Übereinstimmung von materieller und finanzieller Planung und der Kostenplanung zu gewährleisten.

Es sind alle Faktoren der Intensivierung so zu nutzen, daß das *Verhältnis von Aufwand und Ergebnis* günstiger gestaltet und die Übereinstimmung zwischen materieller und finanzieller Planung gewährleistet wird. Bei Aufnahme in die Planvorschläge ist bei allen ökonomischen Entscheidungen der Nachweis eines günstigen Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis zugrunde zu legen.

Der *Leistungsvergleich ist als grundlegende Methode der politischen Führung ökonomischer Prozesse* zielgerichtet anzuwenden. Durch ständige Überprüfung von Aufwand und Ergebnis, den Vergleich mit den Leistungen der Besten sowie der Nutzung ihrer Erfahrungen sind Produktivitäts- und Effektivitätsreserven zu erschließen und der Aufwand an lebendiger und vergegenständlichter Arbeit konsequent zu senken.

Die Arbeit mit dem *Haushaltsbuch* als ein wirksames Instrument, die schöpferische Initiative der Arbeitskollektive im sozialistischen Wettbewerb auf die Schwerpunkte für effektives Wirtschaften, auf die Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis und die Senkung der Kosten zu lenken, ist zielstrebig durchzusetzen.

Bei der Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes und des Staatshaushaltsplanes 1986 ist durch die *Arbeit der örtlichen Staatsorgane* die Lösung der volkswirtschaftlichen Schwerpunktaufgaben in den von ihnen direkt geleiteten Produktionszweigen, vor allem in der Landwirtschaft und der bezirksgeleiteten Industrie sowie im kreisgeleiteten Bauwesen, zu gewährleisten.

Auf der Grundlage der weiteren Stärkung der bezirksgeleiteten Kombinate sind vorhandene Kapazitäten verstärkt zu rationalisieren und zu modernisieren. Es sind konkrete Vereinbarungen zur technologischen Hilfe mit zentralgeleiteten Kombinat zu treffen.

Ein Hauptweg zur Erfüllung der gesamtstaatlichen und kommunalpolitischen Aufgaben der örtlichen Staatsorgane ist die umfassende Nutzung aller Möglichkeiten der territorialen Rationalisierung. Dabei geht es vor allem darum, durch eine ergebnisorientierte Gemeinschaftsarbeit der Kombinate, Betriebe, Genossenschaften und Einrichtungen untereinander und mit den örtlichen Staatsorganen die örtlichen Reproduktionsbedingungen und Reserven mit dem Ziel auszuschöpfen, die beschleunigte Anwendung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zu fördern, die im Territorium vorhandenen Grundfonds besser zu nutzen, instand zu setzen und zu modernisieren, die Produktion bei absolut sinkendem Energie-, Material- und Rohstoffaufwand zu steigern sowie die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger planmäßig zu entwickeln.

Eine wichtige Aufgabe der Räte der Kreise in Gemeinschaftsarbeit mit den Kombinat und Betrieben besteht darin, weitere Werkstätige für die Schichtar-